

**DUDEN**

*Der kleine*  
**DUDEN**

**Fremdwörter**

Das Wörterbuch  
für jeden Tag

8. Auflage

halbfett gedruckte  
Stichwörter  
in alphabetischer  
Reihenfolge

**Nominalwert**, der; -[e]s, -e (Wirtsch.): der auf Münzen, Banknoten, Wertpapieren usw. in Zahlen od. Worten angegebene Nennwert

**Nominat[i]on**, die; -, -en: a) (kath. Kirchenrecht) Ernennung der bischöflichen Beamten; b) (Geschichte) Benennung eines Bewerbers für das Bischofsamt durch die Landesregierung

**Nominat[i]v**, der; -s, -e (Sprachwiss.): 1. (ohne Plural) Kasus, dessen [singularische] Formen als Grundformen der deklinierbaren Wörter gelten; Werfall, erster Fall (Abk.: Nom.). 2. Wort, das im Nominativ (1) steht

**nom[in]ell**: 1. [nur] dem Namen nach [bestehend], vorgeblich. 2. † nominal (2)

**nom[in]ie[re]n**: zur Wahl, für ein Amt, für die Teilnahme an etwas vorschlagen, ernennen  
**Nominie[r]ung**, die; -, -en: das Vorschlagen eines Kandidaten, Ernennung

**Nom[os]**, der; -, ...moi: 1. (Philos.) menschliche Ordnung, von Menschen gesetztes Recht (im Unterschied zum Naturrecht, göttlichen Recht). 2. (Musik) nach festen, urspr. für kultische Zwecke entwickelten Modellen, Regeln komponierte [gesungene] Weise der altgriechischen Musik

**non**, die; -, -en: † None (1)

**No-Name-Produkt**, **No[n]ame|pro|dukt** ['nɔʏ'nɛ|m...], das; -[e]s, -e: neutral verpackte Ware ohne Marken- od. Firmenzeichen

weglassbare  
Wortbestandteile

grammatische  
Angaben zum  
Artikel, Genitiv  
Singular und  
Nominativ Plural

Wortbedeutung

Wortbetonung

Trennstellen

Angaben zum  
Wortgebrauch

Angabe von  
Schreibvarianten:  
Die von der  
Dudenredaktion  
empfohlene  
Schreibung ist  
pink unterlegt.

Verweis  
auf anderes  
Stichwort

Aussprache-  
angabe

---

# Der kleine Duden

## Fremdwörter

8., aktualisierte  
und erweiterte Auflage

Bearbeitet von der Dudenredaktion

**Dudenverlag**  
Berlin

**Redaktionelle Bearbeitung** Dr. Kathrin Kunkel-Razum (Projektleitung),  
Ursula Kraif, Dr. Ralf Osterwinter  
**Herstellung** Ursula Fürst

Die **Duden-Sprachberatung** beantwortet Ihre Fragen zu Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik u. Ä. montags bis freitags zwischen 09:00 und 17:00 Uhr.  
Aus Deutschland: **09001 870098** (1,99 € pro Minute aus dem Festnetz)  
Aus Österreich: **0900 844144** (1,80 € pro Minute aus dem Festnetz)  
Aus der Schweiz: **0900 383360** (3.13 CHF pro Minute aus dem Festnetz)  
Die Tarife für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können davon abweichen.  
Den kostenlosen Newsletter der Duden-Sprachberatung können Sie unter [www.duden.de/newsletter](http://www.duden.de/newsletter) abonnieren.

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Namen und Kennzeichen, die als Marken bekannt sind, sind durch das Zeichen ® geschützt. Aus dem Fehlen des Zeichens darf in Einzelfällen nicht geschlossen werden, dass ein Name frei ist.

Das Wort **Duden** ist für den Verlag Bibliographisches Institut GmbH als Marke geschützt.

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet.

© Duden 2018 D C B A

Bibliographisches Institut GmbH, Mecklenburgische Straße 53, 14197 Berlin

**Umschlaggestaltung** Tom Leifer Design, Hamburg

**Typografisches Konzept** Farnschläder & Mahlstedt, Hamburg

**Satz** Sagittarius-A GmbH, Hirschberg

**Druck und Bindung** CPI books GmbH, Birkstraße 10, 25917 Leck

Printed in Germany

ISBN 978-3-411-04678-2

[www.duden.de](http://www.duden.de)

# Vorwort

Im sprachlichen Alltag begegnen uns ständig und immer mehr Fremd- und Fachwörter aus den unterschiedlichsten Bereichen; Politik, Medizin, Wirtschaft, Informationstechnologie und Internet seien hier genannt. Diese Wörter sind zugleich ein Spiegel der Schnelllebigkeit sowie der rasanten und globalen Entwicklungen unserer Zeit.

Beim Verstehen solcher Fach- und Fremdwörter hilft Ihnen »Der kleine Duden – Fremdwörter«. Hier können Sie sich schnell und zuverlässig über die verschiedenen Bedeutungen und den richtigen Gebrauch der Fremdwörter informieren; hier finden Sie in leicht verständlicher Form die korrekte Schreibung, die Aussprache und alle Worttrennungen. Hat ein Stichwort eine gleichberechtigte Schreibvariante, so steht die von der Dudenredaktion empfohlene Schreibung an erster Stelle und ist farbig unterlegt.

Mit rund 20000 Fremd- und Fachwörtern bietet Ihnen »Der kleine Duden – Fremdwörter« alle wichtigen Informationen zu den gebräuchlichsten Fremdwörtern im Deutschen, darunter zahlreiche Neueinträge aus dem Wortschatz von Politik und Wirtschaft, Technik, aber auch Sport und Freizeit, Gesundheit, Mode und digitalen Medien. Er ist so das ideale Nachschlagewerk für den Alltag.

Berlin, im Februar 2018

**Die Dudenredaktion**



## Erläuterungen zum Wörterverzeichnis

### Zeichenerklärung

Im Wörterverzeichnis werden die folgenden Zeichen mit besonderer Bedeutung verwendet:

Zeichen	Erläuterungen	Beispiele
.	Der untergesetzte Punkt kennzeichnet eine kurze betonte Silbe.	<b>abrupt</b>
_	Der untergesetzte Strich kennzeichnet eine lange betonte Silbe.	<b>absolut</b>
	Der senkrechte Strich dient zur Angabe der Worttrennung.	<b>Ak kord</b> <b>Pro blem</b>
®	Als Marke geschützte Wörter sind durch das Zeichen ® kenntlich gemacht. Etwaiges Fehlen dieses Zeichens bietet keine Gewähr dafür, dass es sich hier um ein Wort handelt, das von jedermann frei benutzt werden darf.	<b>Campari®</b>
-	Der waagerechte Strich steht stellvertretend für das Stichwort.	<b>Achat</b> , der; -s, -e
...	Drei Punkte stehen, wenn Teile eines Wortes ausgelassen werden.	<b>Lexikon</b> , das; -s, ...ka
[ ]	Die eckigen Klammern schließen Aussprachebezeichnungen und beliebige Auslassungen (von Buchstaben, Wörtern und Silben) ein.	<b>Act</b> [ekt] <b>adäquat</b> : [einer Sache] angemessen <b>Kasba</b> [h]
( )	Die runden Klammern schließen erläuternde Zusätze zur Wortbedeutung und Hinweise auf Fachbereiche und Stilschichten ein.	<b>Cache...</b> (EDV): <b>Visage</b> (ugs. abwertend)

Zeichen	Erläuterungen	Beispiele
↑	Der senkrechte Pfeil weist darauf hin, dass das folgende Wort an entsprechender alphabetischer Stelle aufgeführt und erklärt ist.	<b>Bloggerin:</b> weibliche Form zu ↑ Blogger

## Anordnung und Behandlung der Stichwörter

Die Stichwörter sind nach dem Abc angeordnet. Die Umlaute ä, ö, ü, äu werden wie die Vokale a, o, u, au behandelt:

**anvisieren**  
**Äolsharfe**  
**Aorta**

Stichwörter, die gleich geschrieben werden, aber nach Herkunft und Bedeutung nichts miteinander zu tun haben, werden mit hochgestellter Ziffer gekennzeichnet:

<sup>1</sup>**Bar**, das; -s, -s ...: alte Maßeinheit des [Luft]drucks ...  
<sup>2</sup>**Bar**, die; -, -s: **1.** ... Schanztisch **2.** ... Nachtlokal

Hat ein Stichwort mehrere Bedeutungen, dann werden die Angaben – je nach Ähnlichkeit der Bedeutung – entweder mit arabischen Ziffern oder mit Kleinbuchstaben gegliedert:

**ab|rupt:** **1.** plötzlich ... **2.** zusammenhanglos  
**akus|tisch:** **a)** die Akustik betreffend; **b)** klanglich

Bei Substantiven werden der zugehörige Artikel, der Genitiv Singular und – wenn vorhanden – der Nominativ Plural angegeben:

**Ap|pell**, der; -s, -e  
(Das bedeutet: der Appell, des Appells, die Appelle.)  
**Bio|ty|pus**, der; -, ...pen  
(Das bedeutet: der Biotypus, des Biotypus, die Biotypen.)

Substantive, die nur im Plural vorkommen, werden durch den Zusatz »Plural« gekennzeichnet:

**Ali|men|te**, die (Plural)  
**Corn|flakes**, die (Plural)

## Ausspracheangaben

Ausspracheangaben stehen in eckigen Klammern hinter allen Wörtern, bei denen die Aussprache Schwierigkeiten bereitet. Die verwendete Lautschrift folgt dem Zeichensystem der International Phonetic Association (IPA).

### Die übliche Aussprache wurde nicht angegeben bei

c	[k]	vor a, o, u ( <i>wie in</i> Café)	sp	[sp]	im Wortinlaut ( <i>wie in</i> Prospekt)
c	[ts]	vor e, i, ä, ae [ɛ(:)], ö, œ [ø(:)] od. [œ], ü, ue [y(:)], y ( <i>wie in</i> Celsius)	st	[ʃt]	im Wortanlaut eingedeutschter Wörter ( <i>wie in</i> Strapaze)
i	[i]	vor Vokal in Fremdwörtern ( <i>wie in</i> Union)	st	[st]	im Wortin- und -auslaut ( <i>wie in</i> Existenz, Palast)
sp	[ʃp]	im Wortanlaut eingedeutschter Wörter ( <i>wie in</i> Spedition)	ti	[tsi]	vor Vokal im Wortinlaut ( <i>wie in</i> Aktion, Patient)

### Zeichen der Lautschrift, Beispiele und Umschreibung

[a]	Butler ['batlə]	[i]	Citoyen [sitɔɑ'jɛ:]
[a:]	Party ['pa:ɹti]	[i:]	Greencard ['gri:n...]
[e]	Bulldozer [...dʊzɚ]	[i]	Linie [...iə]
[ɛ]	Friseur [...'zø:ɹ]	[i]	City ['siti]
[ä]	Centime [sɑ'ti:m]	[l]	Faible ['fɛ:b]
[ä:]	Franc [frɑ:]	[ŋ]	joggen ['dʒɔŋŋ]
[aɪ]	live [laɪf]	[ŋ]	Bon [bɔŋ]
[aʊ]	powern ['paʊən]	[o]	Logis [lo'zi:]
[ç]	Bronchie [...çiə]	[o:]	Plateau [...'to:]
[dʒ]	Gin [dʒɪn]	[ɔ]	Coffeeshop ['kɔfiʃɔp]
[e]	Regie [re'zi:]	[ɔ:]	Cornflakes ['kɔ:n...]
[e:]	Shake [ʃe:k]	[ō]	Bonmot [bō'mo:]
[ɛ]	Handy ['hændi]	[ō:]	Chanson [ʃā'sō:]
[ɛ:]	fair [fɛ:ɹ]	[ø]	pasteurisieren [pastø...]
[ɛ̃]	Impromptu [ɛ̃prɔ'ty:]	[ø:]	Friseuse [...'zø:zə]
[ɛ̃:]	Timbre ['tɛ̃:brɛ]	[œ]	Pumps [pœmpɔ]
[ə]	Rage ['ra:zə]	[œ:]	Parfum [...'fœ:]

Zeichen der Lautschrift, Beispiele und Umschreibung			
[ɔa]	chamois [ʃa'mɔa]	[v]	Revers [rə've:ɐ]
[ɔ̃]	Boycott [bɔ̃ː...]	[w]	Whisky ['wɪski]
[s]	City ['sɪtɪ]	[x]	Bacchanal [baxa...]
[ʃ]	Charme [ʃarm]	[y]	Bustier [bys'tje:]
[ts]	Aktie ['aktʃjə]	[y:]	Avenue [avə'ny:]
[tʃ]	Match [mætʃ]	[ÿ]	Habitué [(h)abi'tje:]
[u]	Routine [ru...]	[ɣ]	synchron [zɣn'kro:n]
[u:]	Route ['ru:tə]	[z]	Bulldozer [...dʊzə]
[y]	Silhouette [zi'lyɛtə]	[ʒ]	Genie [ʒe...]
[ʊ]	Booklet ['bʊklɪt]	[θ]	Thriller ['θrɪlɐ]

Ein doppeltes Dreieck nach dem Vokal bezeichnet dessen Länge, z. B. Plateau [...'to:]. Lautbezeichnungen in runden Klammern bedeuten, dass der betreffende Laut reduziert gesprochen wird, z. B. Habitué [(h)abi'tje:]. Der Hauptakzent ['] steht vor der betonten Silbe, z. B. Catenaccio [kate-'natʃo]. Die beim ersten Stichwort stehende Ausspracheangabe ist im Allgemeinen für alle nachfolgenden Wortformen eines Stichwortartikels oder einer Wortgruppe gültig, sofern nicht eine neue Angabe erfolgt.

### Im Wörterverzeichnis verwendete Abkürzungen

Abkürzungen, bei denen nur die Nachsilbe *-isch* zu ergänzen ist, sind nicht aufgeführt (z. B. arab. = arabisch). Für die Nachsilbe *-lich* steht die Abkürzung *...l.* (z. B. ähnl. = ähnlich). In Zusammensetzungen werden die Wörter *-sprache* und *-sprachlich* mit *...spr.* abgekürzt (z. B. fachspr. = fachsprachlich; Jägerspr. = Jägersprache).

A	
Abk.	Abkürzung
afrik.	afrikanisch
amerik.	amerikanisch
Anat.	Anatomie
Anthropol.	Anthropologie
Archäol.	Archäologie
Archit.	Architektur
Astrol.	Astrologie
Astron.	Astronomie
Bankw.	Bankwesen

B		H	
Bauw.	Bauwesen	hebr.	hebräisch
Berufsbez.	Berufsbezeichnung	Hüttenw.	Hüttenwesen
bes.	besonders	<b>I</b>	
Bez.	Bezeichnung	it.	italienisch
Biol.	Biologie	<b>J</b>	
Börsenw.	Börsenwesen	Jh.	Jahrhundert
Bot.	Botanik	jmd.	jemand
Buchw.	Buchwesen	jmdm.	jemandem
bzw.	beziehungsweise	jmdn.	jemanden
<b>D</b>		jmds.	jemandes
d. h.	das heißt	<b>K</b>	
dichter.	dichterisch	kath.	katholisch
Druckw.	Druckwesen	Kunstwiss.	Kunstwissenschaft
<b>E</b>		Kurzw.	Kurzwort
EDV	elektronische Datenverarbeitung u. -übermittlung	<b>L</b>	
eigtl.	eigentlich	landsch.	landschaftlich
Elektrot.	Elektrotechnik	Landwirtsch.	Landwirtschaft
europ.	europäisch	lat.	lateinisch
ev.	evangelisch	Literatur- wiss.	Literaturwissen- schaft
<b>F</b>		<b>M</b>	
Flugw.	Flugwesen	Math.	Mathematik
Forstwirtsch.	Forstwirtschaft	Med.	Medizin
Fotogr.	Fotografie	Meteorol.	Meteorologie
fr.	französisch	Mineral.	Mineralogie
Funkw.	Funkwesen	mlat.	mittellateinisch
<b>G</b>		<b>N</b>	
Gastr.	Gastronomie	nlat.	neulateinisch
Geneal.	Genealogie	<b>O</b>	
Geogr.	Geografie	o. Ä.	oder Ähnliche[s]
Geol.	Geologie	od.	oder
germ.	germanisch	ökum.	ökumenisch
Ggs.	Gegensatz	österr.	österreichisch
gr.	griechisch		

P		T	
Päd.	Pädagogik	Theol.	Theologie
Parapsychol.	Parapsychologie	Tiermed.	Tiermedizin
Pharm.	Pharmazie	<b>U</b>	
philos.	philosophisch	u.	und
Philos.	Philosophie	u. a.	und anderem, und andere[s]
Physiol.	Physiologie	u. Ä.	und Ähnliche[s]
port.	portugiesisch	ugs.	umgangssprachlich
Postw.	Postwesen	urspr.	ursprünglich
Psychol.	Psychologie	usw.	und so weiter
R		V	
Rechtsspr.	Rechtssprache	Verbin-	studentisches
Rechtswiss.	Rechtswissenschaft	dungsw.	Verbindungswesen
Rel.	Religion, Religions- wissenschaft	Verkehrsw.	Verkehrswesen
Rhet.	Rhetorik	vgl.	vergleiche
S		W	
scherzh.	scherzhaft	Wirtsch.	Wirtschaft
schweiz.	schweizerisch	<b>Z</b>	
Seew.	Seewesen	Zahnmed.	Zahnmedizin
Soziol.	Soziologie	Zool.	Zoologie
Sprachwiss.	Sprachwissenschaft		

## Aa

à: für, je, zu, zu je

@ [ɛt]: meist als trennendes Zeichen in E-Mail-Adressen verwendetes Symbol

**AAD** [a:ʔa:'de:]: Kennzeichnung der technischen Verfahren bei einer CD-Aufnahme o. Ä.

**Abajte**, der; -[n], ...ti od. ...ten: Titel eines Weltgeistlichen in Italien und Spanien

**Abajton** [ˈa(:)...], das; -s, ...ta (Rel.): Altarraum in den Kirchen des orthodoxen Ritus

**Ab|ba**: neustamentliche Gebetsanrede an Gott

**Ab|bé** [a'be:], der; -s, -s: Titel eines Weltgeistlichen in Frankreich

**Ab|bre|vi|a|tur**, die; -, -en: Abkürzung in Hand-, Druck- u. Notenschrift (z. B. Pkw, cresc.)

**ab|che|cken** [...tʃɛkŋ]: [Punkt für Punkt] überprüfen, kontrollieren

**Ab|do|men**, das; -s, -u. ...mina (Med.): Bauch, Unterleib

**ab|do|mi|nal** (Med.): zum Abdomen gehörend

**Ab|duk|ti|on**, die; -, -en (Med.): das Bewegen von Körperteilen von der Körperachse weg

**Ab|er|ra|ti|on**, die; -, -en: bei Linsen, Spiegeln u. den Augen auftretender optischer Abbildungsfehler (Unschärfe)

**ab|ge|fuckt** [...fakt] (Jargon): in üblem Zustand, heruntergekommen

**Abi**, das; -s, -s (ugs.): Kurzform von †Abitur

**Ab|it|ur**, das; -s, -e (Plural selten): Abschlussprüfung an der höheren Schule

**Ab|i|tu|ri|ent**, der; -en, -en: jmd., der das Abitur macht od. gemacht hat

**Ab|i|tu|ri|en|tin**, die; -, -nen: weibliche Form zu †Abiturient

**ab|kom|man|die|ren**: jmdn. irgendwohin beordern, dienstlich an einer anderen Stelle einsetzen

**Ab|la|ti|on**, die; -, -en: **a**) (Geogr.) Abschmelzung von Schnee u. Eis (Gletscher, Inlandeis) durch Sonnenstrahlung, Luftwärme u. Regen; **b**) (Geol.) Abtragung des Bodens durch Wasser u. Wind; vgl. Deflation u. Denudation

**Ab|la|tiv**, der; -s, -e: Kasus, der einen Ausgangspunkt, eine Entfernung od. Trennung zum Ausdruck bringt; Woherfall (Abk.: Abl.)

**Ab|la|ti|vus ab|so|lu|tus** [auch: ...'ti:vus-], der; -, ...vi ...ti (Sprachwiss.): im Lateinischen eine selbstständig im Satz stehende satzwertige Gruppe in Form einer Ablativkonstruktion

**ab|norm**: **1.** vom Normalen abweichend. **2.** ungewöhnlich, außergewöhnlich

**ab|nor|mal**: nicht normal

**Ab|nor|mi|tät**, die; -, -en: **1.** Abweichung vom Normalen. **2.** Krankhaftigkeit, Fehlbildung

**Ab|o**, das; -s, -s (ugs.): kurz für: †Abonnement (1, 2)

**Abon|ne|ment** [abɔnə'mä:, schweiz. auch: ...ə'ment], das; -s, -s (schweiz. auch: -e): **1.** fest vereinbarter Bezug von Zeitungen, Zeitschriften o. Ä. auf längere, aber meist noch unbestimmte Zeit. **2.** (Theater, Konzert) für einen längeren Zeitraum geltende Abmachung, die den Besuch einer bestimmten Anzahl kultureller Veranstaltungen betrifft

**Abon|nen|t**, der; -en, -en: **1.** jmd., der etwas (z. B. eine Zeitung) abonniert hat. **2.** Inhaber eines Abonnements (2)

**Abon|nen|tin**, die; -, -nen: weibliche Form zu †Abonnett

**abon|nie|ren**: etwas im Abonnement beziehen

**<sup>1</sup>Ab|ori|gi|ne** [ɛbə'rdʒini], der; -s, -s: Ureinwohner, bes. Australiens

**<sup>2</sup>Ab|ori|gi|ne**, die; -, -s: weibliche Form zu †<sup>1</sup>Aborigine

**<sup>1</sup>Ab|ort**, der; -s, -e (Med.): zu frühe Beendigung einer Schwangerschaft [durch Verlust einer Frucht, die unter 500 g wiegt]; Fehlgeburt

**<sup>2</sup>Ab|ort**, der; -s, -s: Abbruch eines Raumfluges  
**ab|or|tiv** (Med.): **1.** verkürzt, leicht verlaufend (von Krankheiten). **2.** abtreibend; eine Fehlgeburt bewirkend, herbeiführend

**ab ovo**: **1.** vom Anfang einer Sache an; bis auf die Anfänge zurückgehend. **2.** von vornherein, grundsätzlich

**ab|qua|li|fi|zieren**: abwertend, abfällig beurteilen

**Ab|ra|ka|da|b|ra**, das; -s: **1.** Zauberwort. **2.** (abwertend) sinnloses Gerede

## A

**Ab|ra|sio**, die; -, ...ionen (Med.): Abschabung bzw. Abschleifung von Körpergewebe, bes. Ausschabung der Gebärmutter; Kürettage (bes. der Gebärmutter)

**Ab|ra|xas**, der; -: 1. Geheimname Gottes.

2. Zauberwort auf Amuletten

**ab|re|agie|ren** (Psychol.): 1. länger angestaute seelische Erregungen u. Spannungen entladen. 2. sich abreagieren: sich beruhigen

**ab|rup|t**: 1. plötzlich und unvermittelt eintretend. 2. zusammenhanglos

**Ab|s|ence** [a'psä:s], die; -, -n (Med.): Geistesabwesenheit, bes. epileptischer Anfall mit nur kurz andauernder Bewusstseinsstrübung

**ab|s|ent**: abwesend

**ab|s|en|tie|ren**, sich: sich entfernen

**Ab|s|enz**, die; -, -en: 1. Abwesenheit, Fortbleiben. 2. (Med.) ↑ Absence

**Ab|s|inth**, der; [-e]s, -e: 1. grünlicher Branntwein mit Wermutzusatz. 2. Wermutpflanze

**ab|s|ol|ut** [auch: 'ap...]: 1. vollkommen, uneingeschränkt. 2. überhaupt (z. B. das sehe ich absolut nicht ein). 3. unbedingt (z. B. er will absolut recht behalten). 4. auf eine bestimmte Grundeinheit bezogen, z. B. die absolute Mehrheit (die Mehrheit von über 50 % der Gesamtstimmzahl)

**Ab|s|ol|u|ti|on**, die; -, -en: Los-, Freisprechung

**Ab|s|ol|u|t|is|mus**, der; -: Regierungsform, in der alle Gewalt unumschränkt in der Hand des Monarchen liegt

**ab|s|ol|u|t|is|tisch**: a) den Absolutismus betreffend; b) Merkmale des Absolutismus zeigend

**Ab|s|ol|vent** [...'vent], der; -en, -en: jmd., der die vorgeschriebene Ausbildungszeit an einer Schule abgeschlossen hat

**Ab|s|ol|ven|tin**, die; -, -nen: weibliche Form zu ↑ Absolvent

**ab|s|ol|vie|ren**: 1. a) die vorgeschriebene Ausbildungszeit an einer Schule ableisten; b) etwas ausführen, durchführen. 2. (kath. Rel.) jmdm. die Absolution erteilen

**Ab|s|or|bens**, das; -, ...bentzen u. ...bentia: der bei der Absorption absorbierende (aufnehmende) Stoff

**Ab|s|or|ber**, der; -s, -: 1. ↑ Absorbens. 2. Vorrichtung zur Absorption von Gasen (z. B. in einer Kältemaschine). 3. Kältemaschine

**ab|s|or|bie|ren**: 1. aufsaugen, in sich aufnehmen. 2. [gänzlich] beanspruchen

**Ab|s|orp|ti|on**, die; -, -en: das Aufsaugen, das In-sich-Aufnehmen

**ab|s|ti|nent**: enthaltsam (in Bezug auf bestimmte Speisen, Alkohol, Geschlechtsverkehr)

**Ab|s|ti|nenz**, die; -: Enthaltbarkeit

**Ab|s|ti|nenz|ler**, der; -s, -: jmd., der enthaltsam lebt, bes. in Bezug auf Alkohol

**Ab|s|ti|nenz|le|rin**, die; -, -nen: weibliche Form zu ↑ Abstinenzler

**Ab|s|tract** ['ɛpstɹɛkt], das od. der; -s, -: kurze Inhaltsangabe eines Artikels od. Buches

**ab|s|tra|hie|ren**: 1. etwas gedanklich verallgemeinern. 2. auf etwas verzichten

**ab|s|trakt**: 1. rein begrifflich. 2. rein theoretisch

**Ab|s|trak|ti|on**, die; -, -en: a) Begriffsbildung; b) Verallgemeinerung; c) Begriff

**Ab|s|trakt|um**, das; -s, ...ta (Sprachwiss.): Substantiv, das Nichtdingliches bezeichnet; Begriffswort (z. B. Hilfe, Zuneigung)

**ab|s|t|rus**: a) (abwertend) absonderlich, törricht; b) schwer verständlich, verworren

**ab|s|urd**: widersinnig, abwegig, sinnlos; vgl. ad absurdum

**Ab|s|z|ess**, der, österr., ugs. auch das; -es, -e (Med.): Eiterherd, Eiteransammlung

**Ab|s|z|is|se**, die; -, -n: horizontale Achse, Waagerechte im 1. Koordinatensystem

**ab|tur|nen** [...tœ:ɛ...] (ugs.): aus der Stimmung bringen

**Abu**: Bestandteil arabischer Personen-, Ehren- u. Ortsnamen

**ab|un|dant**: häufig [vorkommend], reichlich, dicht; vgl. redundant

**Ab|un|danz**, die; -: (Math.) Merkmals- od. Zeichenüberfluss bei einer Information

**ab|ur|be|con|di|ta**: altrömische Zeitrechnung, beginnend 753 v. Chr. (Abk.: a. u. c.); vgl. post urbem conditam

**abys|sisch**: 1. aus der Tiefe [der Erde] stammend. 2. zum Tiefseebereich gehörend. 3. abgrundtief

**a cappella** (Musik): ohne Begleitung von Instrumenten  
**ac|ce|le|ran|do** [atʃe|'rando] (Musik): allmählich schneller werdend (Abk.: accel.)  
**Ac|cent ai|gu** [aksä|te:'gy:], der; - -, -s [aksä|ze:'gy:] (Sprachwiss.): Betonungszeichen, † Akut (Zeichen: ´, z. B. è)  
**Ac|cent cir|con|flexe** [aksäsirkö'fleks], der; - -, -s [aksäsirkö'fleks] (Sprachwiss.): Dehnungszeichen, † Zirkumflex (Zeichen: ˘, z. B. â)  
**Ac|cent grave** [aksä'gra:v], der; - -, -s [aksä'gra:v] (Sprachwiss.): Betonungszeichen, † Gravis (Zeichen: ` , z. B. è)  
**Ac|ces|soire** [akse'so:æ], das; -s, -s (meist Plural): modisches Zubehör zur Kleidung  
**Ac|com|pa|gna|to** [akompan'ja:to], das; -s, -s u. ...ti: das von Instrumenten begleitete † Rezitativ  
**Ac|count** [ə'kaʊnt], der od. das; -s, -s (EDV): Zugangsberechtigung, z. B. zum Internet  
**Ach|at**, der; -s, -e: ein mehrfarbig gebänderter Schmuckstein; vgl. Chalzedon  
**Ach|il|les|fer|se** [ax...], die; -: verwundbare, schwache Stelle bei einem Menschen  
**Ach|il|les|seh|ne**, die; -, -n: am Fersenbein ansetzendes, sehniges Ende des Wadenmuskels  
**Acid** ['esit], das; -s (ugs.): LSD; vgl. aber: Azid  
**Ac|di|tät**, **Azi|di|tät**, die; -: Säuregrad od. Säuregehalt einer Flüssigkeit  
**Ac|ido|se**, **Azi|do|se**, die; -, -n (Med.): krankhafte Vermehrung des Säuregehaltes im Blut  
**a con|to**: auf Rechnung von ... (Abk.: a c.); vgl. Akontozahlung  
**Acre** ['e:ke], der; -[s], -s (aber: 7 Acre): engl. u. nordamerik. Flächenmaß (etwa 4 047 m<sup>2</sup>)  
**Ac|ryl** [a'kry:l], das; -s: Kunststoff aus † Polyacrylnitril (zur Textilherstellung verwendete Chemiefaser)  
**Ac|ryl|amid**, das; -[s]: krebserregende Substanz, die bei der Erhaltung stärkehaltiger Lebensmittel entsteht  
**Act** [ekt], der; -s, -s: **1.** bestimmte Art von Urkunden; Dokument (im angloamerik. Recht). **2.** Willenserklärung, Beschluss

**Ac|ti|ni|um**, das; -s: chem. Element, ein Transuran (Zeichen: Ac)  
**Ac|tion** ['ɛkʃn], die; -, -s: turbulente Handlung, gewaltbetonte Szenen (z. B. in Filmen)  
**Ac|tion|film** ['ɛkʃn...], der; -s, -e: Spielfilm mit spannungsreicher Handlung u. turbulenten, oft gewaltbetonten Szenen  
**ad**: zu, z. B. ad 1 = zu Punkt 1  
**ad ab|sur|dum**: bis zur Widersinnigkeit  
**ad ac|ta**: Abk.: a. a.; **etwas ad acta legen**: a) als erledigt ablegen; b) als erledigt betrachten  
**ada|gio** [a'da:dʒo] (Musik): langsam, ruhig (Vortragsanweisung)  
**Ada|gio**, das; -s, -s: langsames Musikstück  
**Ad|ap|ta|ti|on**, die; -, -en: **1.** Anpassung an die Umstände, an die Umwelt. **2.** Umarbeitung eines literarischen Werks für ein anderes Kommunikationsmedium (z. B. Film, Fernsehen)  
**Ad|ap|ter**, der; -s, -: Zusatz- od. Verbindungsteil, das den Anschluss eines Gerätes od. Geräteteils an ein Hauptgerät ermöglicht  
**ad|ap|tie|ren**: **1.** (fachspr.) anpassen. **2.** bearbeiten (z. B. einen Roman für den Film adaptieren)  
**Ad|ap|ti|on**: † Adaptation  
**ad|ap|tiv**: auf Adaptation beruhend  
**ad|ä|quat**: angemessen, entsprechend  
**Ad|ä|quat|heit**, die; -, -en: Angemessenheit  
**Ad|blo|cker** ['æd...], der; -s, -: Programm, das Werbung auf Internetseiten unterdrückt  
**ad cal|len|das grae|cas** [- 'gre:ka:s]: niemals, am Sankt-Nimmerleins-Tag  
**ad|den** ['ædn]: [im Internet] zu den eigenen Kontakten hinzufügen  
**Ad|dend**, der; -en, -en: Zahl, die beim Addieren hinzugefügt werden soll; † Summand  
**Ad|den|dum**, das; -s, ...da (meist Plural): Zusatz, Nachtrag, Ergänzung  
**ad|die|ren**: zusammenzählen, hinzufügen  
**Ad|di|ti|on**, die; -, -en (Math.): Zusammenzählung, Hinzufügung, -rechnung  
**ad|di|ti|o|nal**: zusätzlich, nachträglich  
**ad|di|tiv**: hinzufügend, aneinanderreihend  
**Ad|di|tiv**, das; -s, -e: Zusatz, der in geringer Menge die Eigenschaften eines chemischen Stoffes merklich verbessert

## A

**Ad|duk|ti|on**, die; -, -en (Med.): heranziehende Bewegung eines Gliedes

**Ad|duk|tor**, der; -s, ...oren (Med.): Muskel, der eine Adduktion bewirkt

**Ade|no|m**, das; -s, -e (Med.), **Ade|no|ma**, das; -s, -ta: [gutartig] Tumor, der von Drüsengewebe ausgeht

**Ad|e|pt**, der; -en, -en: **1.** Schüler, Anhänger einer Lehre. **2.** in eine geheime Lehre od. in Geheimkünste Eingeweihter

**ad|hä|rēt**: anhängend, anhaftend (von Körpern)

**Ad|hä|si|on**, die; -, -en: **a)** das Haften zweier Stoffe od. Körper aneinander; **b)** (Physik) das Aneinanderhaften der Moleküle im Bereich der Grenzfläche zweier verschiedener Stoffe

**ad|hä|siv**: anhaftend, [an]klebend

**ad hoc**: **1.** [eigens] zu diesem Zweck [gebildet, gemacht]. **2.** aus dem Augenblick heraus

**Ad|jeu** [a'djœ:], das; -s, -s: Lebewohl (Abschiedsgruß)

**ad in|fi|ni|tum**, **in in|fi|ni|tum**: beliebig, unendlich lange, unbegrenzt

**adi|pōs** (Med.): **a)** fett[reich], verfettet; **b)** fettleibig

**Ad|ipo|si|tas**, die; - (Med.): **a)** Fettleibigkeit; Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheit, die mit starkem Übergewicht einhergeht; **b)** übermäßige Vermehrung od. Bildung von Fettgewebe

à **dis|cré|ti|on** [adiskre'sjō:]: nach Belieben

**Ad|jek|tiv**, das; -s, -e: Eigenschaftswort, Artwort (Abk.: Adj.)

**adjek|ti|visch**: als Adjektiv gebraucht

**ad|jus|tie|ren** (Fachspr.): in die entsprechende richtige Stellung o. Ä. bringen

**Ad|ju|tānt**, der; -en, -en: den Kommandeuren militärischer Einheiten beigegebener Offizier

**Ad|jū|tus**, der; -, ...ten (veraltet, heute noch scherzh.): untergeordneter Helfer

**ad li|bi|tum**: nach Belieben

**Ad|mi|nis|tra|ti|on**, die; -, -en: **1. a)** Verwaltung; **b)** Verwaltungsbehörde. **2.** (abwertend) bürokratisches Anordnen, Verfügen. **3.** Regierung, bes. in Bezug auf die USA

**ad|mi|nis|tra|tiv**: **a)** zur Verwaltung gehörend; **b)** behördlich

**Ad|mi|nis|tra|tor**, der; -s, ...oren: **1.** Verwal-

ter, Bevollmächtigter. **2.** (EDV) Betreuer eines Rechnersystems bzw. eines Netzwerks

**ad|mi|nis|tra|ren**: **a)** verwalten; **b)** (abwertend) bürokratisch anordnen, verfügen

**Ad|mi|ral**, der; -s, -e (auch: ...äle): **1.** Seeoffizier im Generalsrang. **2.** ein Tagfalter

**Ad|mi|ra|li|tät**, die; -, -en: **1.** Gesamtheit der Admirale (1). **2.** oberste Kommandostelle u. Verwaltungsbehörde einer Kriegsmarine

**Ad|nex**, der; -es, -e: **1.** Anhang. **2.** (meist Plural; Med.) Anhangsgebilde (Eierstöcke u. Eileiter) der Gebärmutter

**ado|les|zēt**: heranwachsend, in jugendlichem Alter (ca. 17. bis 20. Lebensjahr) stehend

**Ado|les|zēnz**, die; - (Med.): Jugendalter, bes. der Lebensabschnitt nach beendeter Pubertät

**Ado|nis**, der; -, -se: schöner [junger] Mann

**ad|op|tie|ren**: **1.** als Kind annehmen. **2.** etwas annehmen, nachahmend sich aneignen

**Ad|op|ti|on**, die; -, -en: **1.** das Adoptieren.

**2.** Annahme, Genehmigung

**Ad|op|tiv|kind**, das; [-e]s, -er: adoptiertes Kind

**Ad|o|ra|ti|on**, die; -, -en: Anbetung, Verehrung, bes. des Altarsakraments in der katholischen Kirche

**ad re|fe|ren|dum**: zum Berichten, zur Berichterstattung

**Ad|re|na|lin**, das; -s (Med.): Hormon des Nebennierenmarks

**Ad|res|sat**, der; -en, -en: Empfänger [einer Postsendung]; jmd., an den etwas gerichtet, für den etwas bestimmt ist

**Ad|res|sa|tin**, die; -, -nen: weibliche Form zu ↑ Adressat

<sup>1</sup>**Ad|res|se**, die; -, -n: Anschrift, Aufschrift, Wohnungsangabe

<sup>2</sup>**Ad|res|se**, die; -, -n: **1.** (Politik) schriftlich formulierte Meinungsäußerung, die von Einzelpersonen od. dem Parlament an das Staatsoberhaupt, die Regierung o. Ä. gerichtet wird. **2.** (EDV) Nummer einer bestimmten Speicherzelle im Speicher eines Computers

**ad|res|sie|ren**: **a)** mit der <sup>1</sup>Adresse versehen; **b)** eine Postsendung an jmdn. richten

**ad|rēt**: **a)** durch ordentliche, sorgfältige, ge-

pfliegte Kleidung u. entsprechende Haltung äußerlich ansprechend; **b)** sauber, ordentlich

**Ad|sor|bens**, das; -, ...benzien od. ...bentia, **Ad|sor|ber**, der; -s, -: **1.** der bei der Adsorption adsorbierende Stoff. **2.** Stoff, der infolge seiner Oberflächenaktivität gelöste Substanzen u. Gase (physikalisch) an sich bindet

**ad|sor|bie|ren**: Gase od. gelöste Stoffe an der Oberfläche eines festen Stoffes anlagern

**Ad|sor|pti|on**, die; -, -en: Anlagerung von Gasen od. gelösten Stoffen an der Oberfläche eines festen Stoffes

**Ad|str|in|gens**, das; -, ...genzien od. ...gentia (Med.): auf Schleimhäute od. Wunden zusammenziehend wirkendes [entzündungshemmendes, blutstillendes] Mittel

**adult** (Med.): erwachsen; geschlechtsreif

**ad usum Del|phi|ni**: für Schüler bearbeitet (von Klassikerausgaben, aus denen moralisch u. politisch anstößige Stellen entfernt sind)

**Ad|van|tage** [ɛt'va:ntɪʃ], der; -s, -s: unmittelbar nach dem Einstand gewonnener Punkt beim Tennis

**Ad|verb**, das; -s, -ien: Umstandswort (Abk.: Adv.)

**ad|ver|bi|al**: als Umstandswort [gebraucht], Umstands...

**Ad|ver|bi|al|be|stim|mung**, die; -, -en: Umstandsbestimmung, -angabe

**Ad|ver|ti|sing** [ɛ'tvɛtəʒɪŋ], das; -s, -s: Reklame; Werbung

**Ad|vo|c|atus Di|a|bo|li**, der; -, ...ti -: jmd., der um der Sache willen mit seinen Argumenten die Gegenseite vertritt, ohne selbst zur Gegenseite zu gehören

**Ad|vo|kat**, der; -en, -en: [Rechts]anwalt, Rechtsbeistand

**Ad|ware** [ɛ'dwɛ:ɹ], die; -, -s: Programm, das in Computersysteme eindringt u. unerwünschte Werbung einblendet

**ae|rob** (Biol.): Sauerstoff zum Leben brauchend (von Organismen)

**Ae|ro|bic** [ɛ'ro:bɪk], das; -s, auch die; -: Fitnesstraining mit tänzerischen Übungen

**Ae|ro|bi|er**, der; -s, -: Organismus, der nur mit Sauerstoff leben kann

**Ae|ro|dy|na|mik**, die; -: Lehre von der Bewegung gasförmiger Stoffe, bes. der Luft

**ae|ro|dy|na|misch**: zur Aerodynamik gehörend

**Ae|ro|nau|tik**, die; -: Luftfahrtkunde

**Ae|ro|plan**, der; -[e]s, -e (veraltet): Flugzeug

**Ae|ro|sol**, das; -s, -e: **1.** (Physik) ein Gas (bes. Luft), das feste od. flüssige Stoffe in feinstverteilter Form enthält. **2.** (Med.) zur Einatmung bestimmtes, flüssige Stoffe in feinstverteilter Form enthaltendes Arznei- od. Entkeimungsmittel

**Af|fä|re**, die; -, -n: **1.** besondere, oft unangenehme Sache, Angelegenheit; peinlicher Vorfall. **2.** Liebesverhältnis, Liebesabenteuer

**Af|fekt**, der; -[e]s, -e: heftige Erregung, Zustand einer außergewöhnlichen seelischen Angespantheit

**af|fekt|tiert**: geziert, gekünstelt, eingebildet

**af|fekt|tiv**: gefühls-, affektbetont, durch heftige Gefühlsäußerungen gekennzeichnet

**Af|fi|che** [a'fɪʃə], die; -, -n: Anschlag, Plakat

**Af|fi|da|vit**, das; -s, -s: **1.** eidesstattliche Versicherung (bes. auch für Wertpapiere). **2.** Bürgschaft für einen Einwanderer

**Af|fi|li|a|ti|on**, die; -, -en (Sprachwiss.): das Verhältnis von Sprachen, die sich aus einer gemeinsamen Grundsprache entwickelt haben, zueinander u. zur Grundsprache

**af|fin**: **1.** verwandt. **2.** (Chemie) reaktionsfähig

**Af|fi|ni|tät**, die; -, -en: **1.** (Philos.) Wesensverwandtschaft von Begriffen u. Vorstellungen. **2.** (Chemie) Triebkraft einer chem. Reaktion

**Af|fir|ma|ti|on**, die; -, -en: Bejahung, Zustimmung, Bekräftigung

**af|fir|ma|tiv**: bejahend, bestätigend

**Af|fix**, das; -es, -e: an den Wortstamm tretendes † Morphem († Präfix od. † Suffix); vgl. Formans

**Af|fo|dill**, **As|pho|dill**, der; -s, -e: Gattung der Liliengewächse

**Af|front** [a'frō:, schweiz.: a'frɔnt], der; -s, -s u. (schweiz.): -e: Beleidigung, Kränkung

**Af|la|to|xin**, das; -s, -e (meist Plural) (Biol., Med.): giftiges Stoffwechselprodukt verschiedener Schimmelpilze, z. T. krebserregend

**à fonds perdu** [a'fō: per'dy:]: auf Verlustkonto; ohne Aussicht auf Rückerstattung

## A

**a fres|co, al fres|co:** auf frischem Verputz, Kalk [gemaht]; vgl. <sup>1</sup>Fresko

**af|rj|kaans:** kapholländisch

**Af|rj|kaans,** das; -: das Kapholländisch, Sprache der Buren in der Republik Südafrika

**Af|rj|ka|n|s|t|ik,** die; -: Wissenschaft, die sich mit der Geschichte, der Kultur u. den Sprachen der afrik. Naturvölker beschäftigt

**Af|ro|look** [...lʊk], der; -s, -s: Frisur, bei der das Haar in stark gekrausten, dichten Locken nach allen Seiten hin absteht

**Af|ter|shave** ['a:ftɛʃɛf], das; [-s], -s: Kurzform von † Aftershave-Lotion

**Af|ter|shave-Lot|ti|on, Af|ter|shave|lot|ti|on** [...bʊʃɪn], die; -, -s: nach der Rasur zu verwendendes Gesichtswasser

**Aga, Agha,** der; -[s], -s: **a)** (Geschichte) Titel für höhere türk. Offiziere od. für niedere Offiziere u. Zivilbeamte; **b)** persische Anrede („Herr“)

**Aga Khan,** der; -s, -e: Titel des Oberhauptes der islam. Glaubensgemeinschaft der † Hodschas in Indien u. Ostafrika

**Aga|pe** [...pe], die; -, -n: **1.** (ohne Plural; Rel.) die sich in Christus zeigende Liebe Gottes zu den Menschen, bes. zu den Armen, Schwachen u. Sündern; Nächstenliebe. **2. a)** (Geschichte) abendliches Mahl der frühchristlichen Gemeinde; **b)** (Rel.) gemeinsames Mahl nach einem Gottesdienst; **c)** (österreich.) Sektempfang, bes. nach einer (kirchlichen od. standesamtlichen) Trauung

**Agar-Agar,** der od. das; -s: stark schleimhaltiger Stoff aus ostasiatischen Rotalgen

**Aga|ve,** die; -, -n: Gattung aloeähnlicher Pflanzen (vgl. Aloe) der Tropen u. Subtropen

**Agenda,** die; -, ...den: **1. a)** Merk-, Notizbuch; **b)** Terminkalender. **2.** Aufstellung der Gesprächspunkte bei Verhandlungen

**Agens,** das; -, Agenzien: **1.** (Philos.) treibende Kraft; wirkendes † Prinzip. **2.** (Plural auch: Agentia) **a)** (Med.) wirksamer Stoff, wirkendes Mittel; **b)** krank machender Faktor

**Agent,** der; -en, -en: **1.** Abgesandter eines Staates, der einen besonderen Auftrag er-

füllt. **2.** in staatlichem Geheimauftrag tätiger Spion. **3.** jmd., der berufsmäßig Künstlern Engagements vermittelt

**Agent|in,** die; -, -nen: weibliche Form zu † Agent

**Agent Pro|vo|ca|teur, Agent pro|vo|ca|teur** [a'zä: provoka'to:ɐ], der; - -, -s -s [a'zä: provoka'to:ɐ]: Agent, der Zwischenfälle beim Gegner provozieren soll; Lockspitzel

**Agent|tur,** die; -, -en: **1.** Büro, in dem Nachrichten aus aller Welt gesammelt und an Presse, Rundfunk und Fernsehen weitergegeben werden. **2.** Geschäftsnebenstelle, Vertretung.

**3.** Büro, das Künstlern Engagements vermittelt; Vermittlungsbüro, Geschäftsstelle eines Agenten (**3**)

**Ag|glo|me|rat,** das; -s, -e (fachspr.): Anhäufung

**Ag|glo|me|ra|ti|on,** die; -, -en: Anhäufung, Zusammenballung

**Ag|glu|ti|na|ti|on,** die; -, -en: **1.** (Sprachwiss.) Verschmelzung (z. B. des Artikels od. einer Präposition mit dem folgenden Substantiv).

**2.** (Med.) Verklebung, Verklumpung  
**ag|glu|ti|nie|ren:** **1.** (Med.) zur Verklumpung bringen, eine Agglutination (**2**) herbeiführen.

**2.** (Sprachwiss.) Beugungsformen durch Anhängen von Affixen bilden

**Ag|gre|gat,** das; -s, -e: Maschinensatz aus zusammenwirkenden Einzelmaschinen

**Ag|gre|ga|ti|on,** die; -, -en: **1.** Anhäufung. **2.** Vereinigung von Molekülen zu Molekülverbindungen

**Ag|gre|gat|zu|stand,** der; -s, ...stände: Erscheinungsform eines Stoffes (fest, flüssig, gasförmig)

**Ag|gres|s|i|on,** die; -, -en: **1.** rechtswidriger Angriff auf ein fremdes Staatsgebiet, Angriffskrieg. **2.** (Psychol.) **a)** Angriffsverhalten, feindselige Haltung; **b)** feindselig-aggressive Äußerung, Handlung

**ag|gres|siv:** angreifend; auf Angriff, Aggression gerichtet

**Ag|gres|s|i|vi|tät,** die; -, -en: **1.** (ohne Plural) **a)** (Psychol.) aggressive Haltung; **b)** Angriffslust. **2.** aggressive Handlung

**Ag|gres|sor,** der; -s, ...gren: rechtswidrig handelnder Angreifer

**Aggres[s]orin**, die; -, -nen: weibliche Form zu ↑ Aggressor

**Ägide**, die; -: **unter jmds. Ägide**: unter jmds. Schirmherrschaft, Leitung

**agieren**: handeln, tun, wirken, tätig sein  
**agil**: behände, flink, gewandt; geschäftig

**Agilität**, die; -: temperamentbedingte Beweglichkeit, Lebendigkeit, Regsamkeit

**Agio** ['a:ʒjo, auch: 'a:dʒo], das; -s, -s u. Agien [...jən]: Aufgeld (z. B. Betrag, um den der Preis eines Wertpapiers über dem Nennwert liegt)

**Agitation**, die; -, -en: **a)** (abwertend) aggressive Tätigkeit zur Beeinflussung anderer; Hetze; **b)** polit. Aufklärungstätigkeit; Werbung für bestimmte polit. od. soziale Ziele

**Agitator**, der; -s, ...oren: jmd., der Agitation betreibt

**agiti|ren**: **a)** (abwertend) in aggressiver Weise [für politische Ziele] tätig sein, hetzen; **b)** politisch aufklären, werben

**Agnat**, der; -en, -en (Geschichte): männlicher Blutsverwandter der männlichen Linie

**Agnosie**, die; -, ...ien: **1.** (Med.) krankhafte Störung der Fähigkeit, Sinneswahrnehmungen als solche zu erkennen. **2.** (Philos.) Nichtwissen; Unwissenheit

**Agnus Dei**, das; --, --: **1.** (ohne Plural) Bez. u. Sinnbild für Christus. **2. a)** Gebetshymnus im kath. Gottesdienst vor der Eucharistie (**a**); **b)** Schlusssatz der musikal. Messe

**Agon**, der; -s, -e: sportlicher od. geistiger Wettkampf im antiken Griechenland

**Agonie**, die; -, ...ien: **a)** (ohne Plural; Med.) vor dem klinischen Tod auftretende typische Erscheinungen; **b)** Todeskampf

**Agonist**, der; -en, -en: **1.** Wettkämpfer. **2.** (Med.) einer von paarweise wirkenden Muskeln, der eine Bewegung bewirkt, die der des ↑ Antagonisten (2) entgegengesetzt ist

**Agora**, die; -, Agoren: **1.** Volksversammlung der gr. ↑ Polis. **2.** rechteckiger, von Säulen umschlossener Platz in altgr. Städten

**Agoralphobie**, die; -, ...ien (Med., Psychol.): Platzangst, zwanghafte Angst, allein über freie Plätze od. Straßen zu gehen

**Ag|ra|r|er**, der; -s, - (meist Plural): Großgrundbesitzer, Gutsbesitzer, Landwirt

**Ag|ra|r|po|li|tik**, die; -: Gesamtheit der staatlichen Maßnahmen zur Regelung u. Förderung der Landwirtschaft

**ag|ra|r|po|li|tisch**: die Agrarpolitik betreffend

**Ag|ra|r|pro|dukt**, das; -s, -e: landwirtschaftliches Erzeugnis

**Ag|ra|r|re|form**, die; -, -en: Maßnahmen zur Umgestaltung der Landwirtschaft

**Ag|ra|r|staat**, der: -[e]s, -en: Staat, dessen Wirtschaft überwiegend durch die Landwirtschaft bestimmt wird

**Ag|ra|r|tech|nik**, die; -, -en: Technik der Bodenbearbeitung u. -nutzung

**Ag|ree|ment** [ə'gri:mənt], das; -s, -s:  
**1.** ↑ Agrément. **2.** [formlose] Übereinkunft bes. zwischen Staaten, wirtschaftlichen Institutionen o. Ä.; vgl. Gentleman's Agreement

**Ag|r|e|ment** [agre'mä:], das; -s, -s: Zustimmung einer Regierung zur Ernennung eines diplomatischen Vertreters in ihrem Land

**Ag|ri|kul|tur**, die; -, -en: Ackerbau, Landwirtschaft

**Ag|ro|nom**, der; -en, -en: akademisch ausgebildeter Landwirt

**Ag|ro|no|mie**, die; -: Ackerbaukunde, Landwirtschaftswissenschaft

**Ägyp|to|lo|gie**, die; -: Wissenschaft von Kultur u. Sprache des alten Ägyptens

**Ahas|ver** [auch: a'hasve], der; -s, -s u. -e: ruhelos umherirrender Mensch

**ähis|to|r|isch**: geschichtliche Gesichtspunkte außer Acht lassend

**Ai** [auch: a'i:], das; -s, -s: Dreizehenfaultier

**Aids** [eɪts], das; - (meist ohne Artikel) (Med.): Viruskrankheit, die zu schweren Störungen im Immunsystem führt

**Aids|test**, der; -[e]s, -s (auch: -e): med. Test zur Feststellung von Aids

**Aids|vi|rus**, das, auch: der; -, ...ren: Virus, das Aids verursacht; vgl. HIV

**Ai|ki|do**, das; -s: Form der Selbstverteidigung

**Air** [ɛ:ɹ], das; -s, -s: **1.** Hauch, Fluidum. **2.** Aussehen, Haltung

**Air|bag** ['ɛ:ɹbɛk], der; -s, -s: Luftkissen in Kraftfahrzeugen, das sich zum Schutz der In-

## A

sassen bei einem Zusammenstoß automatisch aufbläst

**Air|brush** ['ɛ:ɐ̯brʌʃ], der; -[s], -s, auch: die; -, -s: Farbsprüngerät für grafische Effekte

**Air|bus**® ['ɛ:ɐ̯bʊs...], der; -ses (auch: -), -se: Großraumflugzeug[typ]

**Air|line** ['ɛ:ɐ̯laɪn], die; -, -s: Fluglinie, Fluggesellschaft

**Air|port** ['ɛ:ɐ̯pɔrt...], der; -s, -s: Flughafen

**Aja|tol|lah**, der; -[s], -s: schiitischer Ehrentitel

**Aka|de|mie**, die; -, ...:en: **1. a)** Institution, Vereinigung von Wissenschaftlern zur Förderung u. Vertiefung der Forschung; **b)** Gebäude für diese Institution. **2.** Fach[hoch]schule

**Aka|de|m|ker**, der; -s, -s: **1.** jmd., der eine abgeschlossene Universitäts- od. Hochschul- ausbildung hat. **2.** Mitglied einer Akademie (1 a)

**Aka|de|m|ke|rin**, die; -, -nen: weibliche Form zu ↑ Akademiker

**aka|de|misch**: **1.** an einer Universität od. Hochschule [erworben, erfolgreich, üblich].

**2. a)** wissenschaftlich; **b)** (abwertend) trocken, theoretisch; **c)** müßig, überflüssig

**akaus|tisch** (Chemie): nicht ätzend

**Aka|zie**, die; -, -n: **a)** tropischer Laubbaum; **b)** (ugs.) ↑ Robinie

**Ake|lei**, die; -, -en: Zier- u. Heilpflanze

**Ak|kla|ma|ti|on**, die; -, -en: **1.** beistimmender Zuruf ohne Einzelabstimmung [bei Parlamentsbeschlüssen]. **2.** Beifall, Applaus

**Ak|kli|ma|ti|sa|ti|on**, die; -, -en: Anpassung eines Organismus an veränderte Lebensverhältnisse, an ein fremdes Klima

**ak|kli|ma|ti|sie|ren**: **1.** sich an ein anderes Klima gewöhnen. **2.** sich eingewöhnen

**Ak|kli|ma|ti|sie|rung**, die; -, -en: ↑ Akklimatisierung

**Ak|kom|mo|da|ti|on**, die; -, -en: Angleichung, Anpassung

**Ak|kord**, der; -[e]s, -e: **1.** (Musik) Zusammenklang von mindestens drei Tönen verschiedener Tonhöhe. **2.** gütlicher Ausgleich zwischen gegensätzlichen Interessen. **3.** Bezahlung nach der Stückzahl, Stücklohn

**Ak|kord|ar|beit**, die; -: [auf Schnelligkeit ausgerichtetes] Arbeiten im Stücklohn

**Ak|kor|de|on**, das; -s, -s: Handharmonika

**Ak|kor|de|o|nist**, der; -en, -en: jmd., der [berufsmäßig] Akkordeon spielt

**Ak|kord|lohn**, der; -[e]s, ...löhne: Stücklohn, Leistungslohn

**ak|kre|di|ti|er**: beglaubigen (bes. einen diplomatischen Vertreter eines Landes)

**Ak|kre|di|tiv**, das; -s, -e: Beglaubigungsschreiben eines diplomatischen Vertreters

**Ak|ku**, der; -s, -s: kurz für: ↑ Akkumulator (1)

**Ak|kul|tu|ra|ti|on**, die; -, -en (Völkerkunde, Sozialpsychol.): Übernahme fremder geistiger u. materieller Kulturgüter durch Einzelne od. Gruppen

**Ak|ku|mu|la|ti|on**, die; -, -en: Anhäufung, Speicherung, Ansammlung

**Ak|ku|mu|la|tor**, der; -s, ...oren: **1.** Gerät zur Speicherung von elektrischer Energie in Form von chemischer Energie. **2.** (EDV) Speicherzelle einer Rechenanlage

**ak|ku|mu|lie|ren**: anhäufen; speichern

**ak|ku|rat**: **1.** sorgfältig, genau, ordentlich.

**2.** (ugs., südd. u. österr.) exakt, genau

**Ak|ku|ra|tes|je**, die; -: Sorgfalt, Genauigkeit

**Ak|ku|sa|tiv**, der; -s, -e (Sprachwiss.): **4.** Fall, Wenfall (Abk.: Akk.)

**Ak|ku|sa|tiv|objekt**, das; -s, -e: Ergänzung eines Verbs im 4. Fall (z. B. sie fährt *den Wagen*)

**Ak|me**, die; -: Gipfel, Höhepunkt einer Entwicklung, bes. einer Krankheit od. des Fiebers

**Ak|ne**, die; -, -n (Med.): mit Knötchen- u. Pustelbildung verbundene Entzündung der Talgdrüsen

**Ako|lyth** vgl. Akolyth

**Ako|lyth**, **Ako|lyth**, der; -en u. -s, -en: Laie (2), der während der <sup>1</sup>Messe (1) bestimmte Dienste am Altar verrichtet

**Ak|on|to|zah|lung**, die; -, -en: Anzahlung, Abschlagszahlung; vgl. a conto

**ak|qui|rie|ren**: **1.** erwerben, an-, herbeischaffen, beibringen. **2.** als Akquisiteur[in] tätig sein

**Ak|qui|se**, die; -, -n (ugs.): ↑ Akquisition (2)

**Ak|qui|si|teur** [...'tø:ɐ̯], der; -s, -e: **a)** Kundenwerber; **b)** Person, die Anzeigen für eine Zeitung einholt

**Ak|qui|si|teu|rin** [...'tø:rɪn], die; -, -nen: weibliche Form zu ↑ Akquisiteur

**Ak|qui|si|ti|on**, die; -, -en: **1.** Erwerbung.

**2.** Kundenwerbung, bes. durch Vertreter

**Ak|ri|bie**, die; -: höchste Genauigkeit, Sorgfalt  
**ak|ri|bisch**: mit Akribie, sehr genau, sorgfältig

**Ak|ro|bat**, der; -en, -en: jmd., der turnerische, gymnastische od. tänzerische Übungen beherrscht u. [im Zirkus od. Varieté] vorführt

**Ak|ro|ba|tik**, die; -: **a)** Kunst, Leistung eines Akrobaten; **b)** überdurchschnittliche Geschicklichkeit u. Körperbeherrschung

**ak|ro|ba|tisch**: **a)** den Akrobaten betreffend; **b)** körperlich besonders gewandt

**Ak|ro|le|in**, das; -s: scharf riechender, sehr reaktionsfähiger ↑ Aldehyd

**Ak|ro|nym**, das; -s, -e: aus den Anfangsbuchstaben mehrerer Wörter od. der Bestandteile eines Kompositums gebildetes Kurzw.; Initialwort (z. B. EDV aus elektronische Datenverarbeitung)

**Ak|ro|pol|is**, die; -, ...polen: geschützter Zufluchtsplatz vieler altrg. Städte

**Ak|ro|s|ti|chon**, das; -s, ...chen u. ...cha:

**a)** Gesamtheit der Anfangsbuchstaben, -silben od. -wörter der Verszeilen od. Strophen, die ein Wort od. einen Satz ergeben; **b)** Gedicht, das Akrostichen enthält

**Akt**, der; -[e]s, -e: **1. a)** Vorgang, Vollzug, Handlung; **b)** Feierlichkeit, Zeremonie. **2.** Abschnitt, Aufzug eines Theaterstücks. **3.** künstlerische Darstellung des nackten menschlichen Körpers. **4.** ↑ Koitus. **5.** ↑ Akte

**Ak|te**, die; -, -n: [geordnete] Sammlung zusammengehörender Schriftstücke

**Ak|teur** [ak'tø:g], der; -s, -e: **1.** handelnde Person. **2.** Schauspieler

**Ak|tie** ['aktsjə], die; -, -n: Anteilschein am Grundkapital einer Aktiengesellschaft

**Ak|tien|ge|sell|schaft**, die; -, -en: Handelsgesellschaft, deren Grundkapital (Aktienkapital) von Gesellschaftern (↑ Aktionären) aufgebracht wird, die nicht persönlich, sondern mit ihren Einlagen für die Verbindlichkeiten haften (Abk.: AG)

**Ak|tien|kurs**, der; -es, -e: an der Börse festgestellter Preis von Wertpapieren

**Ak|ti|on**, die; -, -en: **a)** gemeinsames, gezieltes Vorgehen; **b)** planvolle Maßnahme

**Ak|ti|o|när**, der; -s, -e: Inhaber von ↑ Aktien einer ↑ Aktiengesellschaft

**Ak|ti|o|när|in**, die; -, -nen: weibliche Form zu ↑ Aktionär

**Ak|ti|o|ni|s|mus**, der; -: (oft abwertend) übertriebener Tätigkeitsdrang

**Ak|ti|ons|ra|di|us**, der; -, ...ien: Wirkungsreich, Reichweite

**ak|tiv** ['akti:f]: **1. a)** unternehmend, geschäftig; zielstrebig; **b)** selbst in einer Sache tätig, sie ausübend. **2. a)** im Militärdienst stehend (im Unterschied zur Reserve); **b)** als Mitglied einer Sportgemeinschaft regelmäßig an sportlichen Wettkämpfen teilnehmend

**Aktiv** [auch: ak'ti:f], das; -s, -e (Sprachwiss.): Verhaltensrichtung des Verbs, die vom Subjekt her gesehen ist; z. B. er *streicht* sein Zimmer; die Rosen *blühen*

**Ak|ti|va**, **Ak|ti|ven**, die (nur Plural): Vermögenswerte eines Unternehmens auf der linken Seite der ↑ Bilanz

**ak|ti|vie|ren**: **a)** zu größerer Aktivität (1) veranlassen; **b)** in Tätigkeit setzen, in Gang bringen, zu größerer Wirksamkeit verhelfen

**Ak|ti|vie|rung**, die; -, -en: **1.** (ohne Plural) das Aktivieren (a). **2.** (ohne Plural; Wirtsch.) Erfassung von Vermögenswerten in der ↑ Bilanz. **3.** (Chemie) Prozess, durch den chemische Elemente in einen reaktionsfähigen Zustand versetzt werden

**Ak|ti|vis|mus**, der; -: aktives Vorgehen, Tätigkeitsdrang

**Ak|ti|vist**, der; -en, -en: **1.** zielstrebig Handelnder. **2.** (DDR) jmd., der sich im sozialistischen Wettbewerb durch besondere Leistungen Verdienste erworben hat

**Ak|ti|vi|tät**, die; -, -en: **1.** (ohne Plural) Tätigkeitsdrang, Betriebsamkeit, Unternehmungsgest. **2.** (ohne Plural) **a)** (Chemie) Maß für den radioaktiven Zerfall; vgl. Radioaktivität; **b)** optische Aktivität. **3.** (nur Plural) das Tätigwerden in einer bestimmten Weise

**Ak|tiv|koh|le**, die; -: staubfeiner, poröser Kohlenstoff, als ↑ Adsorbens zur Entgiftung u. Reinigung benutzt; Kurzw.: A-Kohle

## A

**Ak|tiv|pos|ten**, der; -s, -: Vermögensposten auf der Aktivseite der Bilanz

**Ak|tri|ce** [ak'tri:sə], die; -, -n: Schauspielerin

**ak|tu|a|li|sie|ren**: auf den neuesten Stand bringen

**Ak|tu|a|li|tät**, die; -, -en: **1.** (ohne Plural) aktuelle Bedeutung für die Gegenwart. **2.** (nur Plural) Tagesereignisse, jüngste Geschehnisse

**ak|tu|ell**: gegenwärtig, modern

**Aku|pres|sur**, die; -, -en: (der Akupunktur verwandtes) Verfahren, bei dem durch kreisende Bewegungen der Fingerkuppen – unter leichtem Druck – auf bestimmten Körperstellen Schmerzen behoben werden sollen

**Aku|punk|teur** [...'tø:ɐ̯], der; -s, -e: jmd., der Akupunkturen durchführt

**Aku|punk|teu|rin** [...'tø:rin], die; -, -nen: weibliche Form zu † Akupunkteur

**Aku|punk|tur**, die; -, -en (Med.): Heilbehandlung durch Einstiche von feinen Nadeln

**Akus|tik**, die; -, -en: **1. a)** Lehre vom Schall, von den Tönen; **b)** Schalltechnik. **2.** Klangwirkung

**akus|tisch**: **a)** die Akustik (1, 2) betreffend; **b)** klanglich; vgl. auditiv

**akut**: **1.** im Augenblick herrschend; vordringlich, brennend; unmittelbar. **2.** (Med.) unvermittelt [auftretend], schnell u. heftig [verlaufend]

**Akut**, der; -s, -e: Betonungszeichen, Akzent für steigende Stimmführung (z. B. é); vgl. Accent aigu

**Ak|ze|le|ra|tor**, der; -s, ...oren: (Kernphysik) Teilchenbeschleuniger

**Ak|zēt**, der; -[e]s, -e: **1.** Betonung (z. B. einer Silbe). **2.** Betonungszeichen. **3.** (ohne Plural) Tonfall, Aussprache

**ak|zen|tu|ie|ren**: **a)** beim Sprechen hervorheben; **b)** betonen, Nachdruck legen auf etwas

**Ak|zept**, das; -[e]s, -e: **1.** Annahmeerklärung auf einem Wechsel. **2.** akzeptierter Wechsel

**ak|zept|a|bel**: annehmbar, brauchbar

**Ak|zept|ant**, der; -en, -en: **1.** jmd., der durch das Akzept (1) zur Bezahlung eines Wechsels verpflichtet ist. **2.** Empfänger, Aufnehmender

**Ak|zept|anz**, die; -, -en (bes. Werbespr.): Bereitschaft, etw. zu akzeptieren

**ak|zept|ie|ren**: annehmen, billigen

**Ak|zept|ie|lung**, die; -, -en: das Anerkennen, Einverständensein mit etwas/jmdm.

**ak|zes|so|risch**: hinzutretend, nebensächlich

**ak|zi|den|tell**, **ak|zi|den|ti|ell**: **1.** zufällig, unwesentlich. **2.** (Med.) nicht zum gewöhnlichen Krankheitsbild gehörend; zufällig auftretend

**Ak|zi|denz**, die; -, -en: (meist Plural) Druckarbeit, die nicht zum Buch-, Zeitungs- u. Zeitschriftendruck gehört (z. B. Drucksachen, Formulare, Prospekte, Anzeigen)

à la: auf, nach Art von

à la baisse [ala'bɛ:s] (Börsenw.): im Hinblick auf (wahrscheinlich) fallende Kurse

**Ala|baş|ter**, der; -s, -: feinkörnige, weißliche, meist durchscheinende Gipsart

**ala|baş|tern**: **1.** aus Alabaster. **2.** wie Alabaster

à la bonne heure [alab'no:ɐ̯]: recht so!, ausgezeichnet!, bravo!

à la carte [ala'kart]: nach der Speisekarte (z. B. à la carte essen)

à la hausse [ala'o:s] (Börsenw.): im Hinblick auf (wahrscheinlich) steigende Kurse

à la longue [ala'lõ:g]: auf die Dauer

à la mode [ala'mõd]: nach der neuesten Mode

**Ala|rm**, der; -s, -e: **1.** Warnung bei Gefahr, Gefahrensignal. **2.** Aufregung, Beunruhigung

**alar|mie|ren**: **1.** eine Person od. Institution zu Hilfe rufen. **2.** beunruhigen, warnen

**Alaun**, der; -s, -e: Kalium-Aluminium-Sulfat (ein Mineral)

**Al|ba|t|ros**, der; -, -se: großer Sturmvogel [der südlichen Erdhalbkugel]

**Al|be**, die; -, -n: weißes Untergewand der kath. u. anglikan. Geistlichen

**Al|bi|gen|ser**, der; -s, -: Angehöriger einer Sekte des 12./13. Jh.s in Südfrankreich u. Oberitalien

**Al|bi|nis|mus**, der; - (Biol., Med.): erblich bedingtes Fehlen von † Pigment (1) bei Lebewesen

**Al|bi|no**, der; -s, -s: **1.** an Albinismus leidender Mensch. **2. a)** Tier mit fehlender Farbstoffbildung; **b)** [Blüten]blatt, Samenkorn o. Ä. mit fehlender Farbstoffbildung

**Al|bi|on** (dichter.): England

**Album**, das; -s, ...ben: Buch zum Sammeln von Briefmarken, Fotografien o. Ä.

**Albumin**, das; -s, -e (meist Plural): einfacher, wasserlöslicher tierischer Eiweißkörper

**Alcantara®**, das; -[s]: hochwertiges Wildlederimitat, das für Kleidungsstücke verarbeitet wird

**Alchemie**, die; -: **1.** Chemie des Mittelalters. **2.** Versuche, unedle Stoffe in edle, bes. in Gold, zu verwandeln

**Alchemist**, der; -en, -en: **1.** jmd., der sich mit Alchemie (1) befasst. **2.** Goldmacher

**Aldehyd**, der od. das; -s, -e (Chemie): chemische Verbindung, die durch Wasserstoffentzug aus Alkoholen entsteht

**al dente** (Gastron.): nicht ganz weich gekocht

**Alderman** ['ɔ:ldəmən], der; -s, ...men [...mən]: [ältester] Ratsherr, Vorsteher, Stadtrat in angelsächsischen Ländern

**Ale** [e:l], das; -s, -s: helles englisches Bier

**aleatorisch**: vom Zufall abhängig

**alert**: munter, aufgeweckt, frisch

**Alert** [ə'lœ:ɐt], der od. das; -s, -s: Internetdienst, der auf Anfrage bestimmte Neuigkeiten per RSS-Feed, E-Mail o. Ä. meldet

**Alevismus**, der; -: eine islamische Religionsgemeinschaft

**Alevit**, der; -en, -en: Anhänger des † Alevismus

**Alevitin**, die; -, -nen: weibliche Form zu † Alevit

**Alfa, Halfa**, die; -: † Esparto

**al fresco** vgl. a fresco

**Alge**, die; -, -n: im Wasser lebende Pflanze

**Algebra** [österr. u. schweiz.: al'ge:bra], die; -, ...ebren: **1.** (ohne Plural) Lehre von den Gleichungen; Theorie der Verknüpfungen mathematischer Strukturen. **2.** algebraische Struktur

**algebraisch**: die Algebra betreffend

**ALGOL, Algol**, das; -s (EDV): Formelsprache zur Programmierung von Rechenanlagen

**Algenologie**, die; -: Algenkunde

**algorithmisch**: einem methodischen Rechenverfahren folgend

**Algorithmus**, der; -, ...men: Rechenvorgang, der nach einem bestimmten [sich wiederholenden] Schema abläuft

**alijas**: mit anderem Namen, auch ... genannt

**Alibi**, das; -s, -s: **a)** (Rechtswiss.) Beweis, Nachweis der persönlichen Abwesenheit vom Tatort zur Tatzeit des Verbrechens; **b)** Entschuldigung, Ausrede, Rechtfertigung

**Alien** ['e:ljən], der od. das; -s, -s: außerirdisches Lebewesen

**Alienation**, die; -, -en: **1.** Entfremdung. **2.** bestimmte Art der Veräußerung, des Verkaufs

**Alienität**, die; -: grundlegende interkulturelle Andersartigkeit

**Alimentation**, die; -, -en: die finanzielle Leistung für den Lebensunterhalt [von Berufsbeamten], Unterhaltsgewährung

**Alimente**, die (nur Plural): Unterhaltsbeiträge (bes. für nicht eheliche Kinder)

**alimentieren**: Lebensunterhalt gewähren

**Alkali** [auch: 'al...], das; -s, ...alien: † Hydroxid der Alkalimetalle

**Alkalimetall**, das; -[e]s, -e (Chemie): chemisch sehr reaktionsfähiges Metall (z. B. Lithium, Natrium, Kalium)

**alkalisch**: basisch, laugenhaft

**Alkaloid**, das; -s, -e: basische, bes. in Pflanzen vorkommende Stickstoffverbindung

**Alkan**, das; -s, -e (meist Plural): gesättigter Kohlenwasserstoff

**Alkazar** [al'ka:zar, auch: alka'tsa:ɐ], der; -[s], ...are, **Alcázar**, der; -[s], -es: spanische Bezeichnung für: Burg, Schloss, Palast

**Alkohol**, der; -s, -e: **1.** organische Verbindung mit einer od. mehreren † Hydroxylgruppen. **2.** (ohne Plural) † Äthylalkohol (Bestandteil aller alkoholischen Getränke). **3.** (ohne Plural) Weingeist enthaltendes Getränk

**Alkoholiker**, der; -s, -: Gewohnheitstrinker

**Alkoholikerin**, die; -, -nen: weibliche Form zu † Alkoholiker

**alkoholisch**: **1.** den † Äthylalkohol betreffend. **2.** Alkohol enthaltend

**alkoholisieren**: **1.** mit Alkohol versetzen. **2.** betrunken machen

**alkoholisiert**: unter der Wirkung alkoholischer Getränke stehend, betrunken

**Alkoholismus**, der; -: **1.** (Med.) durch Alkoholmissbrauch hervorgerufene Schäden; chronische Alkoholvergiftung. **2.** Trunksucht

# Schreibung und Trennung der Fremdwörter

## Schreibung

Viele Fremdwörter werden in der Schreibweise der Herkunftssprache geschrieben:

Milieu  
Jalousie  
Refrain

Viele häufig gebrauchte Fremdwörter, vor allem solche, die keine dem Deutschen fremden Laute enthalten, haben sich aber der deutschen Schreibweise angeglichen.

*Übergangsstufe:*

Friseur neben Frisör; Photograph neben Fotograf

*Endstufe:*

Sekretär für: Secrétaire; Fassade für: Façade; Telefon für: Telephon

Wo die amtlichen Rechtschreibregeln mehrere Schreibungen zulassen, stehen beide Formen durch Komma getrennt nebeneinander:

Geografie, Geographie  
Vademecum, Vademekum

Bei gleichberechtigten Schreibungen steht die von der Dudenredaktion empfohlene Schreibung an erster Stelle und ist farbig unterlegt:

**Biografie**, Biographie  
**Code**, Kode

Bei diesem Vorgang der Eindeutschung ist folgende Wandlung in der Schreibung besonders zu beachten:

**c wird k oder z**

Ob das c des Fremdworts im Zuge der Eindeutschung k oder z wird, hängt von seiner ursprünglichen Aussprache ab. Es wird zu k vor a, o, u und vor Konsonanten. Es wird zu z vor e, i, y, ä oder ö.

*Fremde Schreibung:*

Café, Copie, Procura, Crematorium, Spectrum, Penicillin, Cäsar

*Eingedeutschte Schreibung:*

Kaffee, Kopie, Prokura, Krematorium, Spektrum, Penizillin, Zäsur

In einzelnen Fachsprachen, so besonders in der Chemie, bleibt c weitgehend erhalten, wenn die Fremdwörter im Rahmen eines festen Systems bestimmte terminologische Aufgaben haben:

Kalzium, chem. fachspr.: Calcium; zyklisch, chem. fachspr.: cyclisch

## Worttrennung

Die Regeln zur Worttrennung lassen – besonders bei Fremdwörtern – häufig mehrere unterschiedliche Trennmöglichkeiten zu. Beim Stichwort werden alle Trennmöglichkeiten angegeben.

### 1. Einfache (nicht zusammengesetzte) Fremdwörter

Mehrsilbige einfache Fremdwörter werden wie einfache deutsche Wörter nach Sprechsilben getrennt:

Bal-kon, Fis-kus, Kon-ti-nent, El-lip-se

Folgende besondere Richtlinien sind jedoch zu beachten:

- a) Stehen **ch, sch, ph, rh, sh, th** für einen Konsonanten, bleiben sie ungetrennt: Ma-chete, Pro-phet, Bu-shel, ka-tho-lisch.
- b) Verbindungen aus einem Konsonanten + **l, n** oder **r** können ungetrennt bleiben: Pu-blikum, auch: Pub-likum; Di-plom, auch: Dip-lom; Ma-gnet, auch: Mag-net; Fe-bruar, auch: Feb-ruar
- c) Vokalverbindungen, die eine Klangeinheit darstellen, sollten nicht getrennt werden: Moi-ré [moare:]; Beef-steak ['bi:fste:k]
- d) Zwei Vokale können getrennt werden, wenn sich zwischen ihnen eine deutliche Silbenfuge befindet: Muse-um, Individu-um, Oze-an, kre-ieren

### 2. Zusammengesetzte Fremdwörter

Zusammengesetzte Fremdwörter und Wörter mit einer Vorsilbe können wie zusammengesetzte deutsche Wörter nach ihren Bestandteilen, also nach Sprachsilben, getrennt werden:

Atmo-sphäre, Mikro-skop, Inte-resse, At-traktion

Fremdwörter, die nicht mehr als Zusammensetzungen erkannt oder empfunden werden, können auch wie einfache Fremdwörter getrennt werden:

Pä-dagoge oder Päd-agoge; Helikop-ter oder Heliko-pter

Die Bestandteile zusammengesetzter Fremdwörter wiederum werden wie einfache Fremdwörter getrennt:

Mi-kro-kos-mos, auch: Mik-ro-kos-mos; Hy-per-tro-phia

## Damit Sie immer mitreden können:

- **Der zentrale Fremdwortschatz der Gegenwartssprache:** rund 20 000 Stichwörter
- **Aktualität:** von *Fake News* über *Low-Carb-Diät* bis *postfaktisch* – rund 300 neue Wörter
- **Sicherheit:** mit Worterklärungen und Dudenempfehlungen bei Schreibvarianten
- **Plus:** mit den wichtigsten Regeln zur Schreibung von Fremdwörtern

ISBN 978-3-411-04678-2  
12 € (D) · 12,40 € (A)



[www.duden.de](http://www.duden.de)